

Gute Ergebnisse bei der Entfernung mehrfarbiger, großer Tattoos

Autor: Dr. med. Matthias Bonczkowitz



© Anna Waisseva

Der Autor geht davon aus, dass mittlerweile etwa zehn Prozent der Gesamtbevölkerung Deutschlands tätowiert ist. Viele Tätowierte tragen den Gedanken mit sich, das Tattoo wieder entfernen zu lassen. Mit der neuen Picosekudentechnik ist es jetzt möglich, Tattoos einfacher und nebenwirkungsärmer zu entfernen.

Abb. 1a–d: Patientin mit großer, mehrfarbiger Tätowierung vor der Behandlung (Ausgangsbefund).

Seit zwei Jahren hat die Picosekudentechnik die Entfernung von Tattoos mit dem Laser revolutioniert. Der Enlighten™ der Firma Cutera ist ein kombinierter Picosekunden- und Nanosekundenlaser, der mit zwei Wellenlängen (532 nm und 1.064 nm) sowie zwei Impulslängen (lang: 2 Nanosekunden,

kurz: 750 Picosekunden) Farbpigmente gezielter und schneller aus der Haut löst. Durch die sehr kurzen Laserimpulse (750 Billionstel Sekunden) wird die Tattoo-Tinte in kleinste Bestandteile zersprengt und anschließend vom Körper abgebaut. Der Vorteil dieser Technik besteht darin, dass weniger Sitzun-

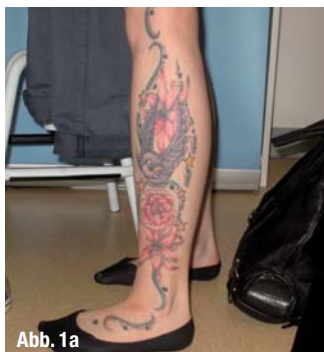


Abb. 1a



Abb. 1b



Abb. 1c



Abb. 1d



Abb. 2a–b: Befund nach sechs Vorbehandlungen mit einem Laser. Die Restpigmente der Farben Orange, Gelb, Grün und Rot sind deutlich erkennbar.

gen zur Entfernung des Tattoos notwendig sind als mit der Nanosekunden-Technik. Für die Haut ist die Behandlung insgesamt nebenwirkungsärmer. Weil insgesamt weniger Behandlungssitzungen notwendig sind, wird auch der Patient nicht mehr so stark belastet.

Mittlerweile hat der Autor in seiner Praxis insgesamt über 1.400 Behandlungen mit der Picosekunden-technik durchgeführt. Seit drei Monaten setzt er auch den Picosekunden Nd:Yag-/KTP-Laser, den Enlighten™, ein.

Ergebnisse

Die Entfernung von einfarbig schwarzen, kleinen Tattoos ist oft unproblematisch und war auch mit den gütegeschalteten Nanosekunden-Lasern bei guten Ergebnissen möglich. Schwierigkeiten bei der Entfernung bereiteten vor allem große und farbige Tattoos. Die Farben Gelb, Grün und Orange waren mit den bisher bekannten Techniken oft nicht oder zumindest sehr schwer zu entfernen.

Mit der neuen Lasertechnik des Enlighten™ ist eine Behandlung großer und farbiger Tattoos möglich. Auch die Entfernung vorbehandelter, austherapierter Tattoos ist Erfolg versprechend.

Ein sehr großes, farbiges, mehrfach vorbehandeltes und austherapiertes Tattoo einer Patientin mit den Farben Orange, Grün, Rot und Schwarz konnte in einer Sitzung effektiv behandelt werden. Es blieben nur einige schwarze Farbreste übrig, die sehr wahrscheinlich in den Folgesitzungen auch noch entfernt werden können.

Abb. 3a–c: Das vorbehandelte Tattoo nach einer Behandlung mit dem Enlighten™. Die farbigen Pigmente konnten entfernt werden.



Fazit

Die neue Picosekunden-Lasertechnik verspricht einen deutlichen Fortschritt bei der Behandlung von farbigen und großen Tattoos. Auch bisher schwierig zu behandelnde Farben wie Gelb, Orange und Grün zeigen ein gutes Ansprechen auf die neue Technologie.

Kontakt

face



**Dr. med.
Matthias Bonczkowitz**

Hautmedizin Kelkheim
Frankenallee 1
65779 Kelkheim

Infos zum Autor



Tel.: 06195 6772-300
praxis@hautmedizin-kelkheim.de
www.hautmedizin-kelkheim.de